



Henri Edmond Cross
(1856-1910)

**Sonnenuntergang
über dem Meer**
(Coucher de soleil sur la mer)

1896

signiert und datiert unten links:
„henri Edmond Cross 96“

Ölmalerei/textiler Träger

H 54,3 cm x B 61,5 cm

WRM Dep. FC 708





Henri Edmond Cross – Sonnenuntergang über dem Meer

Kurzbericht zu Maltechnik und Zustand

Zusammenfassung/Besonderheiten

In pointillistischer Manier malte Cross diesen Sonnenuntergang in einer südfranzösischen Bucht bei Saint-Clair, die er noch aus anderem Blickwinkel in einem weiteren Bild festhielt [Compin 1964, S. 199, Nr. 102]. Der Künstler verwendete eine handelsüblich vorgrundierte Leinwand, die gleich zwei technische Besonderheiten bereithält. Zum einen entspricht das Format keinem der handelsüblichen Standardmaße, weist jedoch eine rückseitige Schablonierung des Pariser Händlers Paul Foinet auf, was meist als unträgliches Zeichen dafür gilt, dass eine Leinwand eben auch von diesem Händler aufgespannt und grundiert wurde (Abb. 2). Anscheinend handelt es sich hier um eine, eher selten gefragte Spezialanfertigung, die Cross bei Foinet in Auftrag gab. Des weiteren ist die Leinwand zweischichtig grundiert in Weiß und hellem Rosa, dessen Farbton der damals im Handel zu beziehenden Grundierungsnuance *rosé* oder *rosé gris* zu entsprechen scheint [Callen 2000, S. 66].

Besonders deutlich ist der zweischichtige Grundierungsaufbau am unteren Umspann abzulesen, wo sich der Geweberand der vorgrundierten großen Leinwandbahnerhalten hat (Abb. 10). Nach einer eher flüchtigen Bleistiftunterzeichnung folgte die erste Farbanlage mit zunächst recht breiten, trockenen Pinselschwüngen, die allmählich mit schmaleren und kürzeren Strichen zugesetzt wurden, so dass am Ende optisch ein Mosaik aus vermeintlich gleich großen Pinselstrichen entstand (Abb. 7, 8). Erst nachträglich setzte Cross auf die bereits vollständig durchgetrocknete Farbschicht seine Signatur, deren blauer Farbton sich in keiner weiteren Bildpartie wieder findet (Abb. 6). Das Gemälde befindet sich in einem weitgehend authentischen Zustand und blieb bis heute ungefirniert.



Henri Edmond Cross – Sonnenuntergang über dem Meer

Kurzbericht zu Maltechnik und Zustand

Bildträger Textil

Standardformat	kein Standardformat
Bindungsart	Leinwandbindung
Gewebecharakterisierung	senkrecht 29, waagerecht 26/27 Fäden pro cm; sehr feines, regelmäßiges und dichtes Gewebe; waagerecht verlaufende Fäden sind generell etwas dicker im Durchmesser als die senkrechten (Abb. 10)
Aufspannung	originale Aufspannung nicht mehr erhalten, vermutlich ursprünglich vom Händler aufgespannt; Umspann weist eine große Anzahl weiterer Löcher ohne korrodierten Nagelhof auf, die von einer kurzfristigen Aufspannung zeugen (Abb. 10); es ist anzunehmen, dass die Leinwand schon recht bald nach der Bildentstehung mindestens zweimal nachgespannt wurde
Keil-/Spannrahmen	Spannrahmen mit vertikaler Mittelstrebe
Keilrahmentiefe	2,0 cm
Herstellungs-/Bearbeitungsspuren	Gewebe wurde um 6-7 cm größer als das eigentliche Rahmenmaß zzgl. Rahmentiefe bemessen; Spannzangenspuren am linken Umspann
Hersteller-/Händlerzeichen	Schablonierung rückseitig im rechten Gefach: „54 Rue N.D. des Champs Paris/PAUL FOINET/(VAN EYCK)/TOILES & COULEURS FINES“, H 16,2 x B 24,5 cm (Abb. 2)



Henri Edmond Cross – Sonnenuntergang über dem Meer

Kurzbericht zu Maltechnik und Zustand

Grundierung

Vorleimung	ohne
Farbigkeit	zweischichtig: Weiß und helles Rosa
Auftrag	Grundierungsauftrag vor Zuschnitt und Aufspannung; zweischichtiger Auftrag: Weiß (einschichtig, sehr dünn) und helles Rosa (vermutlich zweischichtig); der ungrundierte Geweberand am unteren Umspann stammt von der Aufspannung der großformatigen Gewebebahn im Zuge der industriellen Grundierung: Es finden sich drei Nagelpuren, in Form von Löchern mit großen korrodierten Höfen (\varnothing 1,2 cm) sowie korrespondierende Spanngirlanden, die weit in die Bildfläche hineinreichen; hier sind deutliche Ränder eines abziehenden Werkzeugs (Spachtel, Palettenmesser) zu erkennen (Abb. 10)
Bindemittel	vermutlich Öl
Beschaffenheit	sehr dünner, glatter und gleichmäßiger Auftrag; Leinwandstruktur bleibt sichtbar; mikroskopisch homogene Schichten mit weißen ovalen Pigmenteinschlüssen (Bleiweiß?), vereinzelten schwarzen Partikeln und feiner roter Pigmentierung im hellen Rosa

Kompositionsplanung/Unterzeichnung/Untermalung

Mittel/Medium	Graphit- bzw. Bleistift mittels Stereomikroskop und IR-Reflektografie erkennbar; vorwiegend weich zeichnend mit unterschiedlichen Strichbreiten von ca. 1-4 mm (Abb. 5, 11)
Umfang/Charakter	Bleistiftlinien sind nur in der Landzunge festzustellen, es ist jedoch nicht auszuschließen, dass auch andere Partien (z.B. Horizontlinie, Wolken, Sonne) unterzeichnet wurden, die aber aufgrund des hohen Weißanteils schlecht mit IR-Strahlen zu durchdringen sind; zügige Handzeichnung einiger Konturen; mit wenigen kurzen linearen und bogenförmigen Strichen wird summarisch der Bewuchs der Uferböschung angegeben (Abb. 5)
Pentimenti	Boot war anscheinend nicht in der Unterzeichnung geplant, da die Konturen mit Spitzpinsel und blauer Farbe erst nachträglich auf die bereits trockenen Farbschichten des Wassers skizziert wurden (Abb. 9)



Henri Edmond Cross – Sonnenuntergang über dem Meer

Kurzbericht zu Maltechnik und Zustand

Malschicht

Farbauftrag/Malweise und autograph Überarbeitungen

pointillistische Malweise vorwiegend nass auf trocken, vereinzelt nass in nass; chronologisch wurden die einzelnen Bildpartien zunächst mit großen, bis zu ca. 3-4 cm breiten, trockenen Pinselstrichen farbig angelegt: Himmel in Hellblau, Reflexe im Wasser in Hellgelb, Ufer in Grün und Rosa, Wasserspiegelung in Blau und Grün; nach und nach setzte Cross die Flächen mit kurzen, vorwiegend horizontal ausgerichteten Pinselstrichen zu, so dass die unterliegenden Farbaufträge und vereinzelt die rosafarbene Grundierung noch sichtbar blieben (Abb. 7, 8)

Auftragswerkzeuge

verschiedene Borstenpinsel mit Strichbreiten von 0,3-0,4 cm bis hin zu 3-4 cm

Oberflächenstruktur

Pinselduktus durchweg gut ablesbar; leicht pastos

Farbpalette

Farbtöne dem mikroskopischen Befund nach: Weiß, helles Gelb, mittleres Gelb, Orange, mittleres Rot, hellroter Farblack (hellpink Fluoreszenz in UV), dunkelroter Farblack, Violett, helles transparentes Blau (nur für Signatur!), dunkles Blau, helles Grün, dunkles Grün, Schwarz; insgesamt wurden viele Farbtöne durch Ausmischungen und Beimischung von Weiß erzeugt
Vis-Spektrometrie: Chromgelb, Chromorange?, Zinnober, Krappslack?, Cobaltblau, Cobaltviolett, Chromoxidhydrat

Bindemittel

vermutlich Öl

Oberflächenabschluss

Authentizität/Zustand

authentisch, kein Firnis oder sonstiger Oberflächenabschluss



Henri Edmond Cross – Sonnenuntergang über dem Meer

Kurzbericht zu Maltechnik und Zustand

Signatur/Stempel

Zeitpunkt	Signatur erfolgte nachträglich auf trockener Farbschicht mit Spitzpinsel und halbtransparenter blauer Farbe, die ausnahmslos nur in der Signatur, nicht im übrigen Bild zu finden ist (Abb. 6)
Eigenhändig	sehr wahrscheinlich; Alterscraquelé durchläuft die gesamte Bildschicht einschließlich der Signatur; Schreibweise ist typisch für Cross und findet sich besonders häufig in den Jahren 1896-99 [Compin 1964, S. 84]
Seriell	–

Zierrahmen

Authentizität	nicht original
---------------	----------------

Erhaltungszustand

Leichte Deformationen in der Leinwand; feines und stellenweise stärker ausgebildetes Alterscraquelé; prägnantes feinteiliges Craquelé in dunkelgrünen Farbaufrägen der Uferböschung (materialimmanent?); vereinzelt Unregelmäßigkeiten in der Farbsättigung von blauen Farbaufrägen (Abb. 12).

Sonstige Bemerkungen

–



Henri Edmond Cross – Sonnenuntergang über dem Meer

Kurzbericht zu Maltechnik und Zustand

Literatur

- Budde/Schaefer 2001: Rainer Budde, Barbara Schaefer, *Miracle de la couleur* (Ausst.kat. Köln Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud, 8. September - 9. Dezember 2001), Köln 2001, Kat. Nr. 25, S. 72, m. Abb.
- Compin 1964: Isabelle Compin, E.H. Cross, Paris 1964
- Callen 2000: Anthea Callen, *The Art of Impressionism, Painting techniques and the making of modernity*, New Haven/London 2000

Abbildungsnachweis

Sämtliche Abbildungen Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud

Angewendete Untersuchungsmethoden

- | | |
|--|------------------------------|
| ✓ Auflicht | ✓ Vis-Spektroskopie |
| ✓ Streiflicht | - Holzanatomische Bestimmung |
| ✓ Reflexlicht | - FTIR |
| ✓ Durchlicht | - EDX |
| ✓ Ultraviolett-Fluoreszenz | - Mikrochemische Analyse |
| ✓ Infrarotreflektographie | |
| ✓ Falschfarben-Infrarotreflektographie | |
| - Röntgen | |
| ✓ Stereomikroskopie | |

Autor Untersuchung:	Caroline von Saint-George	Datum: 11/2006
Autor Kurzbericht:	Caroline von Saint-George	Datum: 10/2007



Henri Edmond Cross – Sonnenuntergang über dem Meer
Kurzbericht zu Maltechnik und Zustand

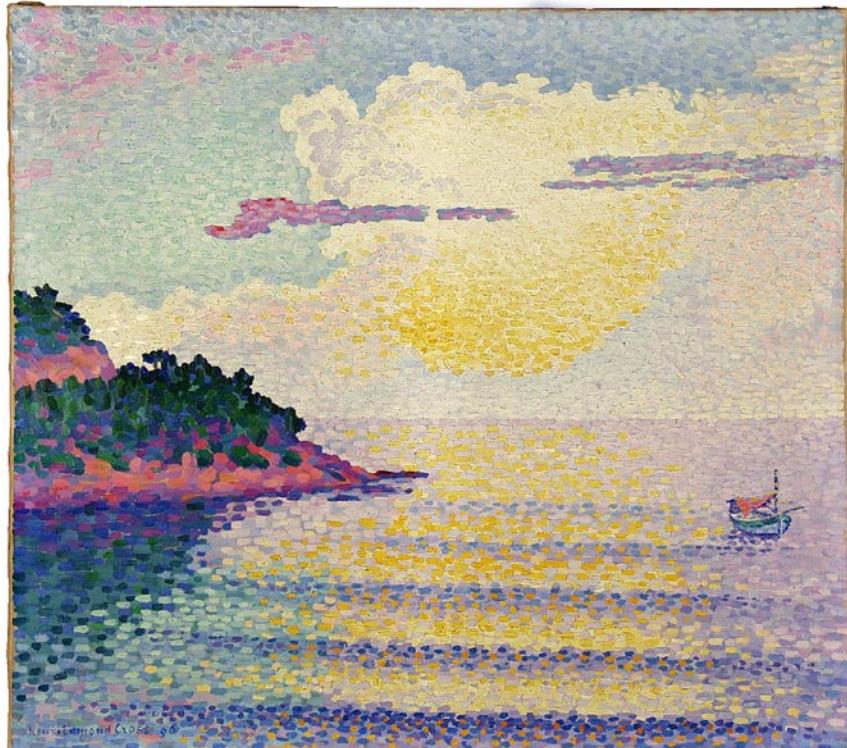


Abb. 1
Vorderseite



Abb. 2
Rückseite



Henri Edmond Cross – Sonnenuntergang über dem Meer
Kurzbericht zu Maltechnik und Zustand

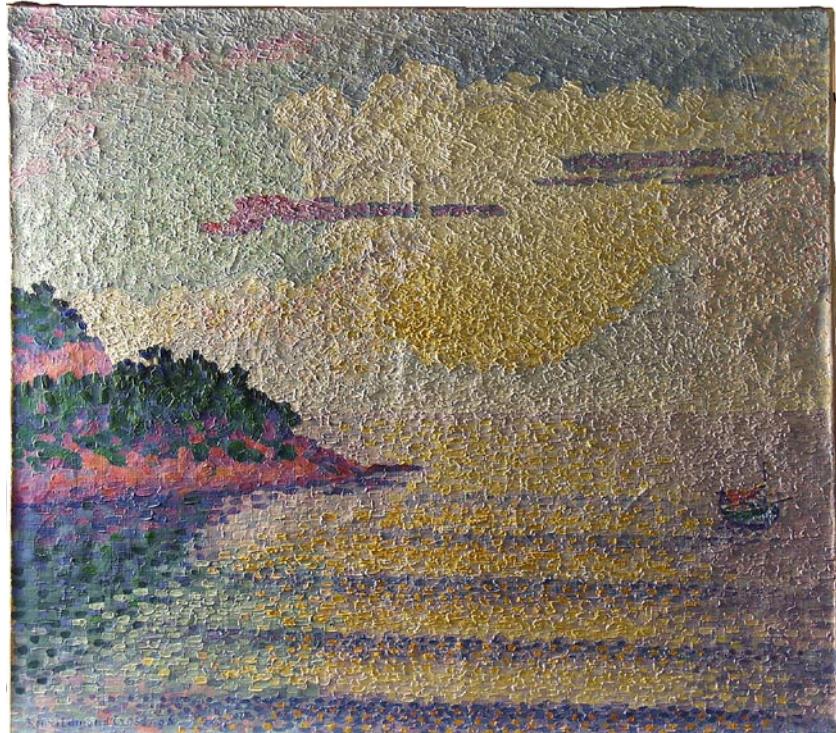


Abb. 3
Streiflicht

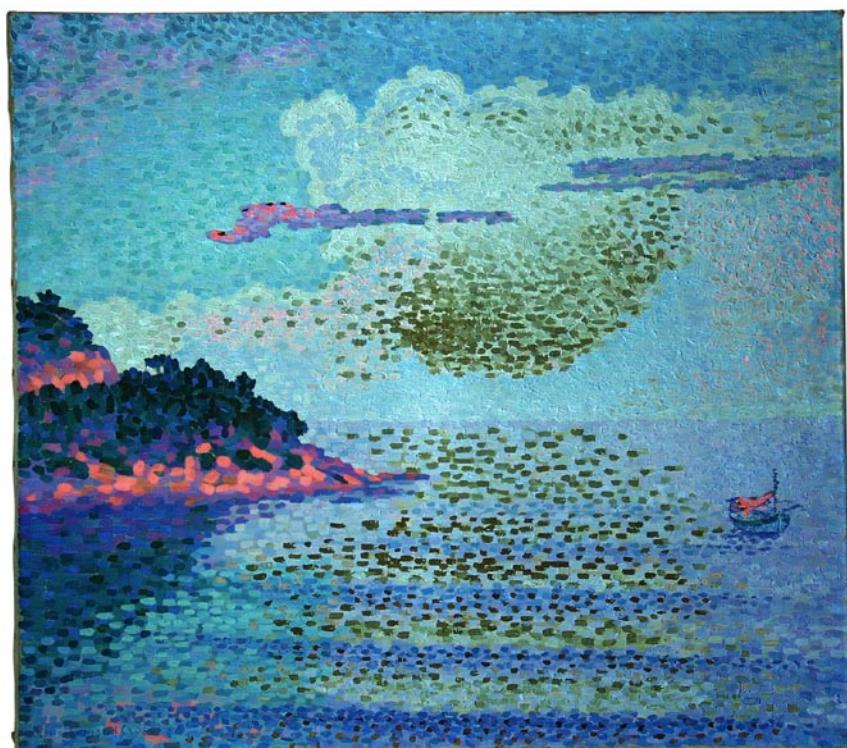


Abb. 4
Ultraviolette Strahlung



Henri Edmond Cross – Sonnenuntergang über dem Meer
Kurzbericht zu Maltechnik und Zustand

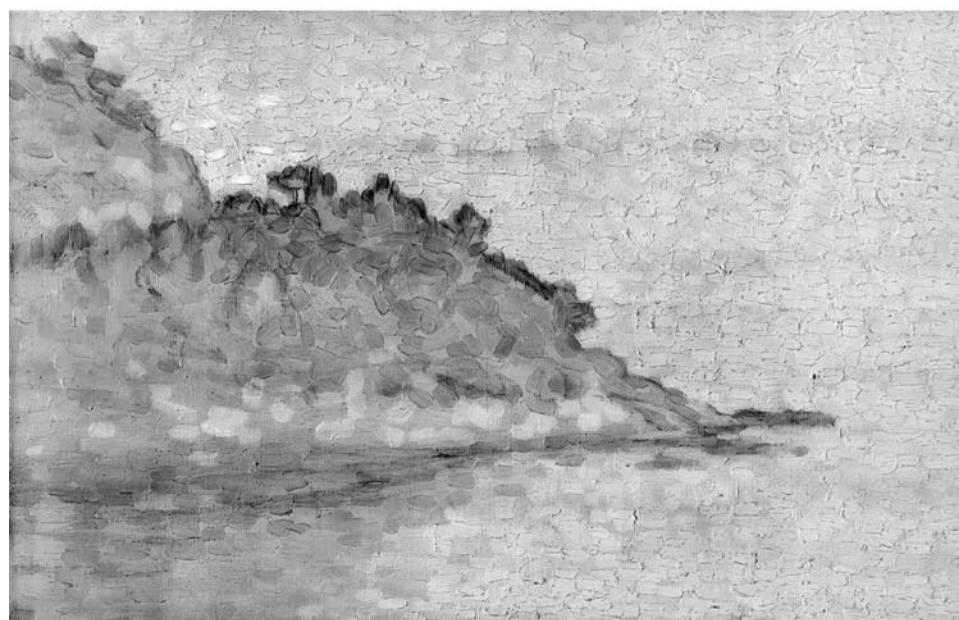
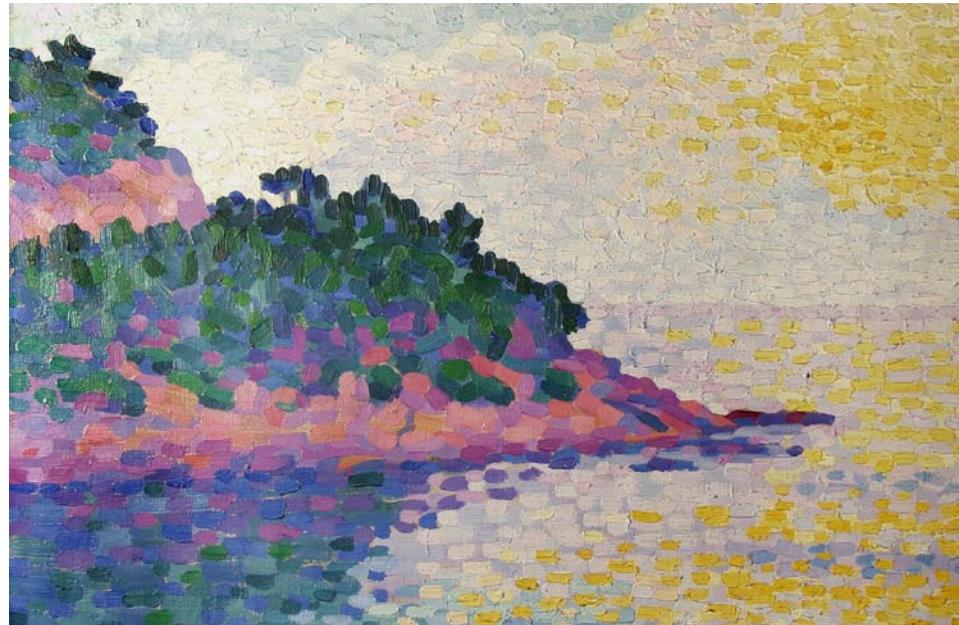


Abb. 5
Detail,
Auflicht (oben) und
Infrarotreflektographie
(unten)



Abb. 6
Detail Signatur



Henri Edmond Cross – Sonnenuntergang über dem Meer
Kurzbericht zu Maltechnik und Zustand



Abb. 7

Detail Himmel, zwei-schichtiger Malschicht-aufbau, breite hellblaue und weiße Pinselstriche werden von anschlie-ßenden Farbtupfern überdeckt



Abb. 8

Detail Landzunge, zwei-schichtiger Malschicht-aufbau, breite und trockene Pinselstriche in Rosa und Grün werden von kürzeren Farbtupfern überdeckt



Henri Edmond Cross – Sonnenuntergang über dem Meer
Kurzbericht zu Maltechnik und Zustand



Abb. 9
Detail Boot,
Konturen wurden erst
nachträglich mit blauer
Farbe auf die bereits
trockenen Farbschichten
gemalt

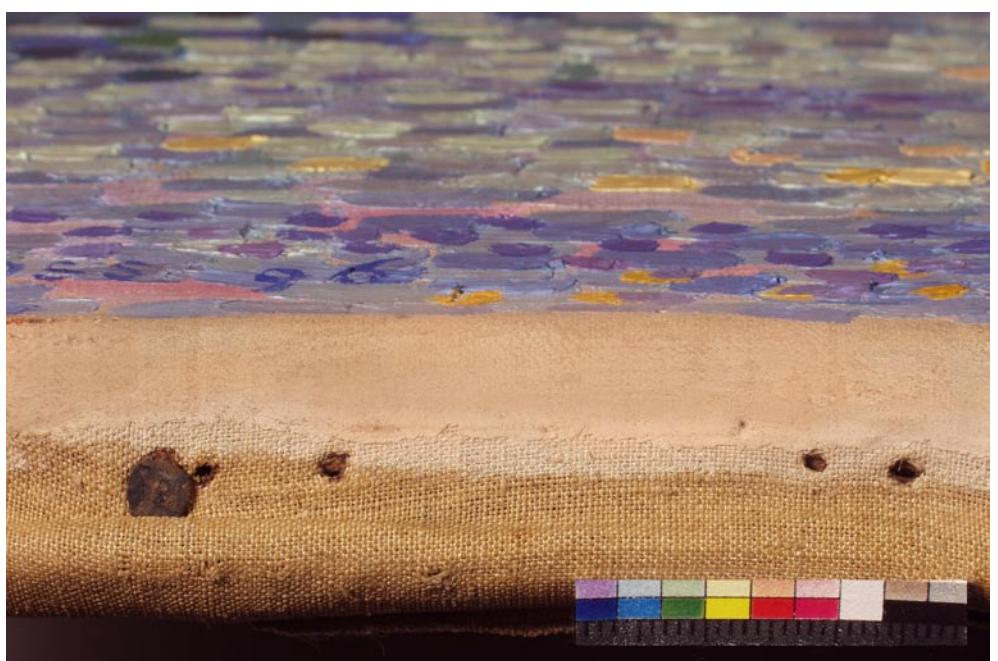


Abb. 10
Detail untere Umspannkante,
zweischichtiger
Grundierungsauftrag in
Weiß und hellem Rosa



Henri Edmond Cross – Sonnenuntergang über dem Meer
Kurzbericht zu Maltechnik und Zustand



Abb. 11
Bleistift-Unterzeich-
nungslinie auf rosa-
farbener Grundierung,
Mikroskopaufnahme
(M = 1 mm)



Abb. 12
Unregelmäßigkeiten in
der Farbsättigung des
blauen Farbauftrags,
Mikroskopaufnahme
(M = 1 mm)